

„Wachwechsel“ in der Deutschen Bücherei Hadersleben

Sandra Röben wechselt nach Apenrade / Karina Dreyer künftig an zwei Wochentagen in der Filiale am Aastruper Weg

HADERSLEBEN Viele Jahre stand Sandra Röben (48) aus Rothenkrug den Lesern der Deutschen Bücherei Hadersleben mit Rat und Tat zur Seite und half bei Büchereileiterin Monika Knutzen stets dann aus, wenn Not am Mann war. Nun findet auf diesem Posten ein „Wachwechsel“ statt.

Seit August 2018 ist Sandra Röben in der Apenrader Zentralbücherei Vollzeit beschäftigt. Ihre Nachfolge in Hadersleben übernimmt Karina Dreyer (Fotomitte). Die 51-Jährige aus Kiel wird in Zukunft dienstags und donnerstags in der Haderslebener Filiale aushelfen.

Karina Dreyer ist in Kiel als freie Journalistin und Fotografin für das Lokalressort der Kieler Nachrichten tätig. Seit anderthalb Jahren ist sie regelmäßig in Nordschleswig unterwegs, da ihr Lebenspartner Däne ist.

„Buchstaben – schwarz auf weiß – sind genau mein Ding“, verrät Karina Dreyer – auch wenn es einer gewissen



Sandra Röben (links) wechselt nach Apenrade. Neue Assistentin von Büchereileiterin Monika Knutzen (re.) ist Karina Dreyer. FOTO: LEVISEN

Gewöhnung bedürfe, vom Journalismus auf das Bücherwesen umzuschalten:

„Ganz ehrlich, da raucht mir manchmal schon der

Schädel“, sagt sie lachend und verweist darauf, dass es einiges dazuzulernen gilt – nicht zuletzt bei der digitalen Verwaltung, um im Bücher-

betrieb aushelfen zu können. Ab Anfang November wird Karina Dreyer regelmäßig zweimal wöchentlich in der Bücherei am Aastruper Weg

zu finden sein – und dann auch offiziell Grenzpendlerin zwischen Kiel, Apenrade und Hadersleben werden.

Ute Levisen